



© Angelo Kaunat

Das Gebäude präsentiert sich als eine gegossene Form, eine Konzentration von Masse, die das Gefühl der Schwere verbreitet. Die verwendeten Materialien sind Beton und rostfreier Stahl.

Das Interesse galt der Beziehung, die diese Materialien miteinander haben können. Die Stahlplatten sind nicht ineinander verklammert oder gefalzt, sondern stehen ohne Überlappung nebeneinander und sind rundherum zusammengeschweißt. Diese leicht unregelmäßigen Linien entsprechen den zum Teil ausgewaschenen Fugen, welche die Montage der Schalungselemente der Betonwände erkennen lassen.

Im Grundriß überwiegt die Orthogonalität. Die Längswände mit den kleinen Lisenen und die am Rande gefalteten Transversalen sind gegen jedwelche Krafteinwirkungen unempfindlich. Die einzige Öffnung, ein Bandfenster, lässt die möglichen inneren Ebenen des Gebäudes durchscheinen.

Die Turbinenhalle lässt als Raum die Übereinstimmung von Form und Funktion erkennen. In diesem Teil, dem verstecktesten von allen, sieht man, daß das Gebäude sich aus gänzlich erkennbaren Teilen zusammensetzt. Hier können die verschiedenen Arten der Wandverbindungen und die zwischen ihnen bestehenden Wechselbeziehungen wahrgenommen werden.

Die Situierung des Gebäudes ist bestimmt durch die Eisenbahnschienen, an denen sich verschiedene Baukörper anreihen. Auch der hohe Kamin, der erhöht und neu verkleidet wurde, um einen zusätzlichen Rauchfang aufzunehmen, orientiert sich an den Bahngleisen. Dennoch, die im Grundriß so kompakt erscheinenden Körper der Anlage verzerrn sich im Aufriß.

Heizkraftwerk Nord / Block I

Wasserfeldstrasse 31
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Bétrix & Consolascio
Eric Maier

BAUHERRSCHAFT
Salzburger Stadtwerke AG

TRAGWERKSPLANUNG
Siemens AG
Naim & Zadotti

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
ryffel + ryffel ag

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Heizkraftwerk Nord / Block I**DATENBLATT**

Architektur: Bétrix & Consolascio (Marie-Claude Bétrix, Eraldo Consolascio), Eric Maier

Mitarbeit Architektur: Herbert Beltrame (BL), Guido Züger

Bauherrschaft: Salzburger Stadtwerke AG

Tragwerksplanung: Siemens AG, Naim & Zadotti

Landschaftsarchitektur: ryffel + ryffel ag

Fotografie: Angelo Kaunat

Haustechnik-Planung: Siemens AG, Wien

Akustik, Schallschutz: H. Wichser, Dübendorf (CH)

Bauphysik: H. Leuthe, Biel (CH)

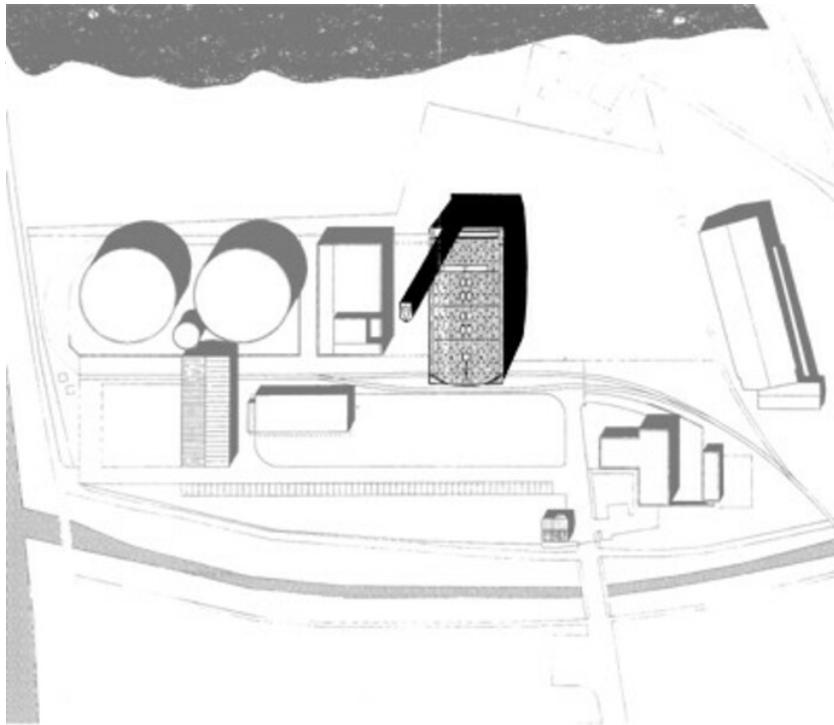
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1992

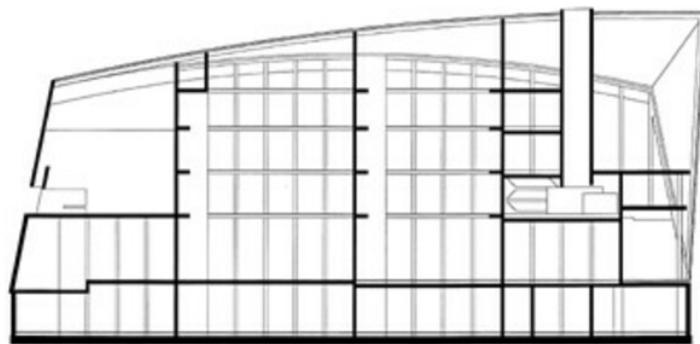
Ausführung: 1993 - 1995



© Angelo Kaunat



Heizkraftwerk Nord / Block I



Projektplan